

FESTREDE HVD 2016

Erwachsener werden?... wer will das eigentlich? Und Warum?

Was soll das denn **heißen**? Wenn man sich manchmal die sogenannten Erwachsenen anschaut überlegt man, **muss** das sein? Da wird so wenig **gespielt**, kein Spaß da ist so viel **Stress**, immer **arbeiten**. Wo ist die **Freude**, die Lust am **Leben** fragt man sich.

Ja, es ist heutzutage keine **einfache** Sache mehr sein Leben zu meistern, vielleicht sogar **erfolgreich** zu sein, irgendwann ne **Familie** zu gründen. Das wird für Euch nicht einfach sein. Und es war für Eure Eltern niemals einfach. Aber es ist damals wie heute **spannend**. Und es ist damals wie heute eine **Herausforderung**.

Wenn ich an meine Eltern denke, dann war das nicht immer leicht, aber wir haben viel gelacht und da war das mit dem ab und an leeren Portomonaie oder **Aufgaben**, die wie Berge vor uns standen **doch** zu meistern. Ich glaube, **mich** in der **Pubertät** auszuhalten war auch so ein Berg. Aber den haben wir mit Humor hinter uns gelassen.

Wie **ist** das... habt Ihr das Gefühl, dass Eure Eltern **auch** mal jung waren? Und könnte es sein, dass auch **Sie** mal Mist gebaut haben? **Sie** wollen das nicht zugeben, oder?

Wer von den Eltern im Saal gibt gibt gerne zu auch mal Mist gebaut zu haben in der Jugend? Das sind nicht so viele..

Wisst Ihr, ich glaube es kommt darauf an, für uns Erwachsene und auch für Euch, die Ihr Euch heute auf den Weg macht, hin zum erwachsener werden, dass wir **alle!**

Gemeinsam! nicht vergessen: Hey wir waren jung, wild, mutig und wir hatten **keine Angst vor Fehlern**. Deshalb haben wir als Kinder und Jugendliche so viel **bewegt**, wie wir es uns **jetzt** kaum mehr vorstellen können.

Wenn man erwachsener wird vergisst man oft, wer man als **Kind** oder als **Jugendlicher** war. Vielleicht ist das **normal** aber ich glaube das **muss** nicht sein. Vieles von dem was jeder von Euch **heute ist**, wie du heute **handelst**, wie Ihr **denkst**, ist genau richtig. Und wenn du merkst, hey ich hab die Entscheidung einfach getroffen... weil...keine Ahnung... warum...

Dann **kann** es sein, dass das genau **du** warst. **Deine** Art zu handeln. Du bist **deinem** Gefühl gefolgt. Hast **nicht** einfach gemacht, was **alle** machen. In einem Musical über den immer an sich zweifelnden Maler George Seurat sagt seine Ehefrau zu ihm: „The choice may have been mistaken- the cosing was not“ Deine **Entscheidung war vielleicht** falsch.... das **sich entscheiden** - war es nicht. Ich glaube in jedem steckt ein Genie auf dem einen oder anderen Gebiet. Geht mit Euch auf eine Entdeckungsreise, eine Entdeckungsreise nach Euren Möglichkeiten.

Der Tag heute soll ein **Schritt** sein der Euch die Chance gibt mit mehr **Freiheit** herauszufinden, wer ihr seid, wo jeder von Euch hin will. Und die Unterstützung Eurer Eltern nimmt euch keinen Millimeter dieser Freiheit. Sie sollte Euch Mut geben, Mut eingefahrene Wege zu verlassen.

Bisher wart ihr gut behütet und nicht immer einfach, nehme ich an... aber das ist auch nicht schlimm.

Schlimm wärs, wenn Ihr **nicht** weiter Eure eigene Welt entdeckt, **nicht** hohle Worte in Frage stellt. Schlimm wäre

es klein **bei zugeben**, immer **ja** zu sagen, keine **Freunde** zu haben, nicht zu **lieben**. Schlimm wäre es gleichgültig **anderen Menschen** gegenüber zu sein.

Freiheit. Das ist so eine Sache mit der Freiheit... was **heißt** das denn jetzt. **Essen**, was man will, **trinken**, was man will, **lieben** wen man will... Was heißt das für Dich?...

Heißt es auch machen was man will?

Freiheit ist ein großes Geschenk. Ihr lebt heute in einem Land das Euch sehr viel Freiheit bietet. Wenn man aber so über sie nachdenkt, weiß man manchmal nicht, wenn man soo viel **Freiheit** hat, wo kommt der Halt im Leben her? Ist es **das Geld, Mein Haus!, Mein Auto! Meine Jacht!** ? ...oder **das Gefühl** das ich doch ziemlich **scharf** aussehe und die Leute mir das auch **sagen**?

Ich glaube der Halt kommt aus **Nähe, Nähe** zu den Menschen, denen man **begegnet**, mit denen man **arbeitet**, die **Freunde** sind.

Wenn **sie** für **dich** da sind und **du** für **Sie**, dann entsteht **Vertrauen**... und das ist der Halt. Du drehst dich nicht mehr allein um **dich**, sondern du bist auch für andere da, übernimmst **Verantwortung** und hey... das kann echt **Spaß** machen. Später in einem richtig tollen **Team** arbeiten, lernen oder forschen, das ist cool.

Freiheit, Verantwortung, Vertrauen... Moment da fehlt noch was... Ach ja, die **Liebe**. Und die scheint der Schlüssel zu allem zu sein. Sie **braucht** Freiheit, **fordert** Verantwortung, und die **gibt es** nur im Doppelpack.

Liebe scheint alles **einzuschließen**, und dabei hat sie viele Farben. **Vieles** kann man lieben, aber immer braucht es ein **gegenüber**. Sie ist immer ein Spiegel, sie fordert jeden heraus und ist immer ganz nah beim **Herzen**, wenn man sie zuläßt.

Wenn du einen **Menschen umarmst**, wo immer er herkommt, was auch immer der Grund ist, umarmst du in ihm die ganze Welt. Und bestimmt machst du in diesem Moment die Welt ein schöner und lebenswerter.

Und das wird ab heute auch deine Verantwortung – mit dem was du tust, was deine Qualitäten sind, die Welt lebenswerter zu machen.

Vielleicht funktioniert es am besten, wenn du dich und andere kennen und auch lieben lernst.

Wenn Lust - auf Verantwortung und Verstand,
und Selbstbewußtsein - auf Herzlichkeit und Liebe
treffen..

dann entstehen die Geschichten und Momente, die unser
aller Leben wirklich lebenswert machen.

Ich wünsche Euch viele spannende Momente und
Herausforderungen in eurem neuen Lebensabschnitt.